

Tierschutz-Stiftung nimmt ihre Arbeit auf

28.12.2006, 23:57 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Tierschutzstiftung*



Der Vorsitzende der Stiftung Andreas Renner und seine Stellvertreterin Marita Biermann

Die Stiftung NETZWERK FÜR TIERE untersteht der Aufsicht des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Zweck der Stiftung sind die Unterstützung von Tierschutzvereinen und die Einrichtung eines Gnadenhofes. Der Gnadenhof soll eine Auffangstation sein für schwer vermittelbare und wegen Krankheit oder Alter nicht mehr vermittelbare Tiere. Diese Auffangstation wird unter der Regie des Katzenschutzbundes Osnabrück e.V. entstehen. Die Tierschützer kümmern sich nicht nur ausschließlich um Katzen. Durch eine außerordentlich gute Zusammenarbeit mit zahlreichen kleineren Vereinen und Initiativen in der Region kann schon heute vielen Tieren geholfen werden. Hierauf basiert auch der Name der Stiftung: NETZWERK FÜR TIERE.

Mit der Auffangstation soll das Konzept der Gruppenhaltung von Tieren zum Tragen kommen, das schon heute erfolgreich im Katzenhaus des Katzenschutzbundes praktiziert wird. Der Besucher „erlebt“ das Tier und betrachtet es nicht durch ein Gitter. Nur kranke Tiere und absolute Einzelgänger werden separiert gehalten. Das Konzept der Gruppenhaltung sieht neben variabel trennbaren Räumen, großzügige Freiflächen und Ausläufe vor. Platz bedeutet weniger Stress für die Tiere. Weniger Stress bedeutet weniger Krankheiten und für kranke Tiere schnellere Genesung.

Die Stiftung NETZWERK FÜR TIERE will mit der Auffangstation keine Konkurrenz zu den etablierten Tierheimen in der Region darstellen, sondern Alternativen aufzeigen. Besonders Menschen, die sich Gedanken machen, was geschieht, wenn ihre geliebten Haustiere sie überleben, sollen in der Stiftung NETZWERK FÜR TIERE einen Ansprechpartner haben.

Helfen Sie mit, dieses Projekt zum Wohle der Tiere mit einer Spende, einer Zustiftung oder einem Vermächtnis in Ihrem Testament zu unterstützen.

NETZWERK FÜR TIERE
Sparkasse Osnabrück
Konto: 8 4444 40

BLZ 265 501 05

Die Stiftung ist auf der Suche nach einem geeigneten Gelände mit mindestens 5000 qm für die Auffangstation in der näheren Umgebung von Osnabrück. Ideal wäre ein Resthof. Da auch Hunde in der Auffangstation leben werden, sollte kein direkter Nachbar vorhanden sein.

NETZWERK FÜR TIERE

Postfach 4121

49031 Osnabrück

Tel. 0541 – 600 744 5

Mail: vorstand@tierschutzstiftung.info

Internet: www.tierschutzstiftung.info

Immer wieder müssen die Tierschutzvereine unzählige Anfragen und Bitten Tiere aufzunehmen ablehnen. Kapazitäten im Haus sind belegt, alle Pflegestellen voll, der finanzielle Rahmen total ausgeschöpft. Jeder, der ein Herz für Tiere hat, kann sich vorstellen, wie sehr es schmerzt, eine Anfrage um Hilfe ablehnen zu müssen, weil die räumlichen und auch finanziellen Möglichkeiten fehlen. Nur zu genau zu wissen, welches tierische Schicksal sich hinter diesen Anfragen verbirgt. Hier zu selektieren und nur die dringendsten Notfälle aufnehmen zu können, geht so manchem Tierschützer unter die Haut.

Besonders chronisch kranke und ältere Tiere haben in der Vermittlung kaum eine Chance.

Ältere Menschen suchen nach Möglichkeiten, ihr Tier versorgt zu wissen, wenn sie in ein Krankenhaus oder Altersheim müssen. Sie fragen sich, was geschieht mit meinem Tier, wenn ich nicht mehr bin.

Portrait

Zu diesem Zweck wurde von Tierschützern für Tierschützer die Stiftung gegründet. Um all unsere Pläne zu verwirklichen, brauchen wir Sie. Nur Ihre finanzielle Unterstützung füllt unsere Tierschutzarbeit mit Leben. Helfen Sie uns mit einer Spende, einer Zustiftung oder einem Vermächtnis unsere selbst gestellte Aufgabe zum Wohle der Tiere zu verwirklichen.

News-ID: 113853 • Views: 5982 (Stand: 15.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/113853/Tierschutz-Stiftung-nimmt-ihre-Arbeit-auf.html>